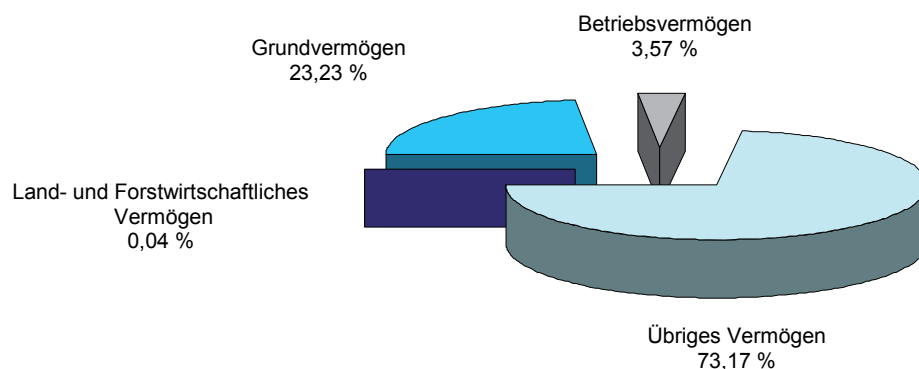


Erben und Schenken in Hamburg und Schleswig-Holstein 2009

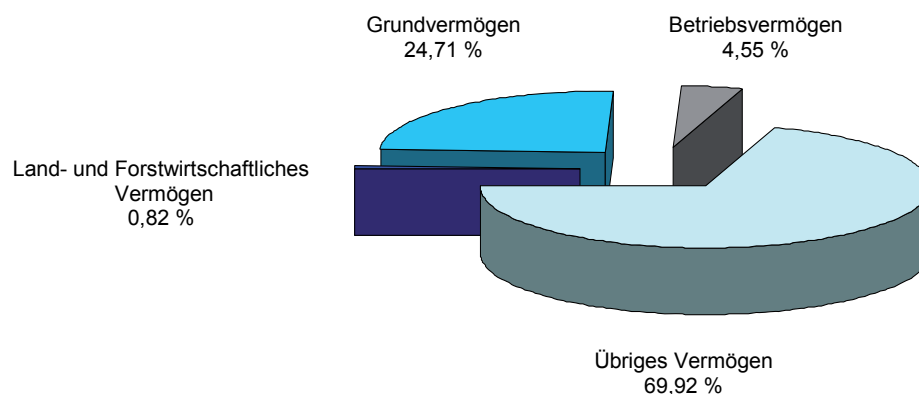
– Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik –

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein

Hamburg



Schleswig-Holstein



Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
Methodische Erläuterungen	4
Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer	5
Begriffserläuterungen	6
Zeichenerklärung	6
Übersicht der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2009	7
Erhebungsvordrucke	28

Tabellen

Hamburg

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	12
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	13
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	14
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	15
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	16
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	17
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	18
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	19

Schleswig-Holstein

1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen	20
2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen	21
3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	22
4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	23
5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	24
6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	25
7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen	26
8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	27

Abbildungen

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Hamburg und Schleswig-Holstein 2009	1
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2009	7

Hamburg

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009	8
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009	8
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009	10
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009	10

Schleswig-Holstein

1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009	9
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009	9
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009	11
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2009 für Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Rahmen dieser Statistik werden alle Steuerpflichtigen (Erwerber) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs durch Tod oder Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei weit zurück. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

Methodische Erläuterungen

Allgemeine Angaben

- Bezeichnung der Statistik: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: 5-jährlich (erstmalig 2002), ab 2008 jährliche Bundesstatistik.
- Erhebungseinheit: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
- Rechtsgrundlage: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Zweck und Ziele

- Erhebungsinhalte: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
- Zweck der Statistik: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Informationen über Verteilungsfragen, Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens sowie als Grundlage bei geplanten Steuerrechtsänderungen.
- Hauptnutzer/-innen der Statistik: Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

Erhebungsmethodik

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.

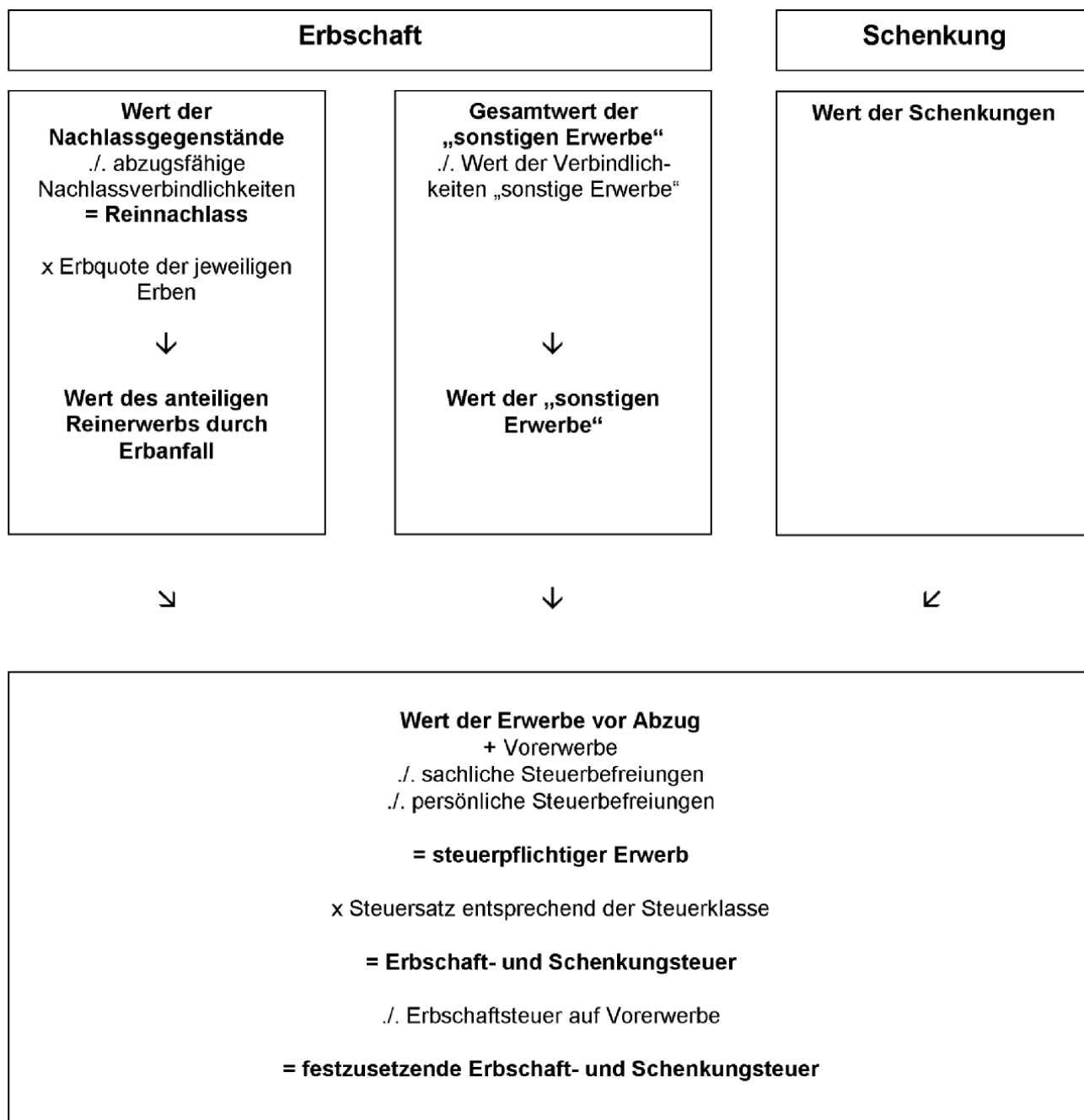
Genauigkeit

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen mit sehr hoher Qualität, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- Fehlerquellen: Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

Aktualität

- Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so bereits 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Schematische Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer



Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Erbschaftssteuer,property=file.pdf>

Begriffserläuterungen

Erbanfall

Mit dem Tode einer Person geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem. Dieser Erwerb ist steuerpflichtig.

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser anteilig auf die Erben hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat und so weiter).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen und so weiter.

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen der Erwerb durch Vermächtnis, Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter, Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs u. a.

Steuerpflichtiger Erwerb

Bereicherung des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro nach unten abgerundet.

Unbeschränkte Steuerpflicht

Gilt für den gesamten Vermögensanfall, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes bzw. der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber ein Inländer ist.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem Anderen einen Vermögensvorteil zuwendet, ohne ihn zum Erben einzusetzen.

Vorerwerbe

Weitere Vermögensvorteile, die innerhalb von 10 Jahren bei derselben Person angefallen sind.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von Eins in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts,
- nichts vorhanden (genau Null),
- Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten,
- × Tabellenfach gesperrt, da Angabe nicht sinnvoll.

Hinweis: In den Tabellen und Abbildungen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausgewählte Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2009

Hamburg

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	4 921	100,0	1 599 458	100,0	303 939	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	3 669	74,6	679 753	42,5	135 784	44,7
Schenkungen	1 252	25,4	919 705	57,5	168 155	55,3

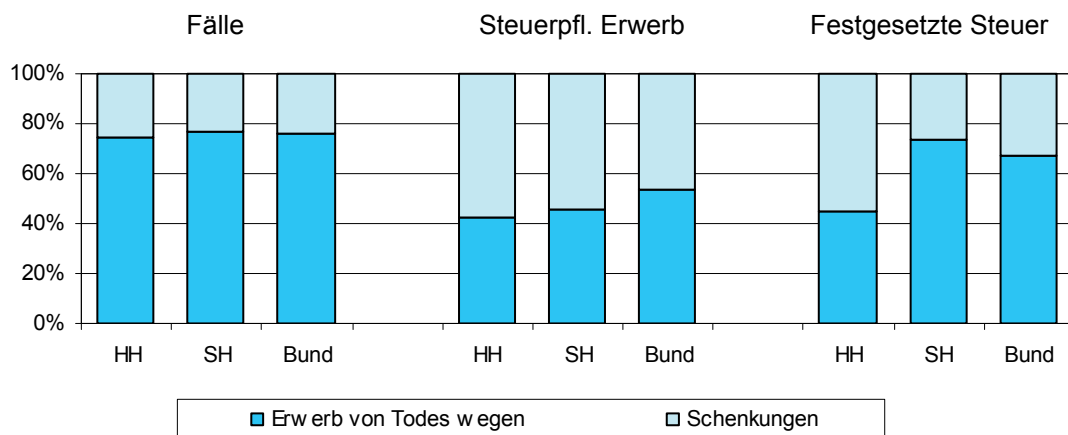
Schleswig-Holstein

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	5 971	100,0	1 432 232	100,0	180 487	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	4 582	76,7	657 802	45,9	132 136	73,2
Schenkungen	1 389	23,3	774 430	54,1	48 351	26,8

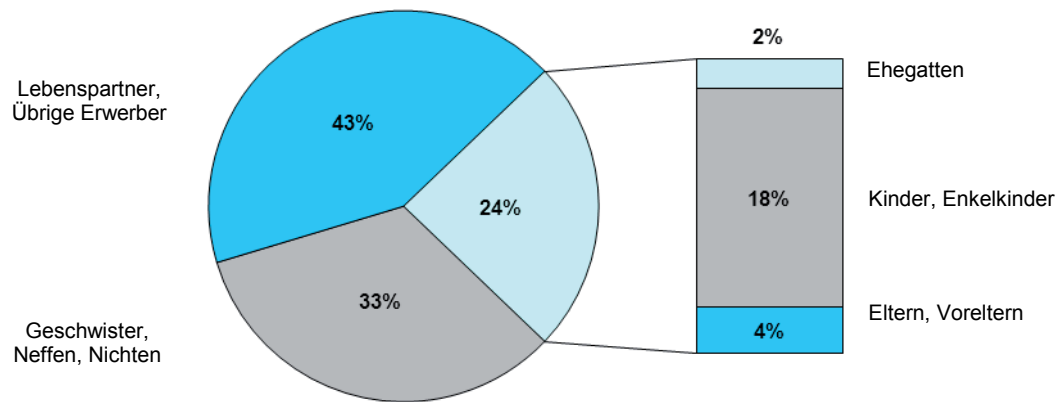
Deutschland („Bund“)

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen	Steuerpflichtige		Steuerpflichtiger Erwerb		Festgesetzte Steuer	
	Fälle	%	1 000 Euro	%	1 000 Euro	%
Insgesamt	175 835	100,0	28 482 467	100,0	4 261 977	100,0
davon Erwerb von Todes wegen	133 222	75,8	15 177 590	53,3	2 874 942	67,5
Schenkungen	42 613	24,2	13 304 877	46,7	1 387 035	32,5

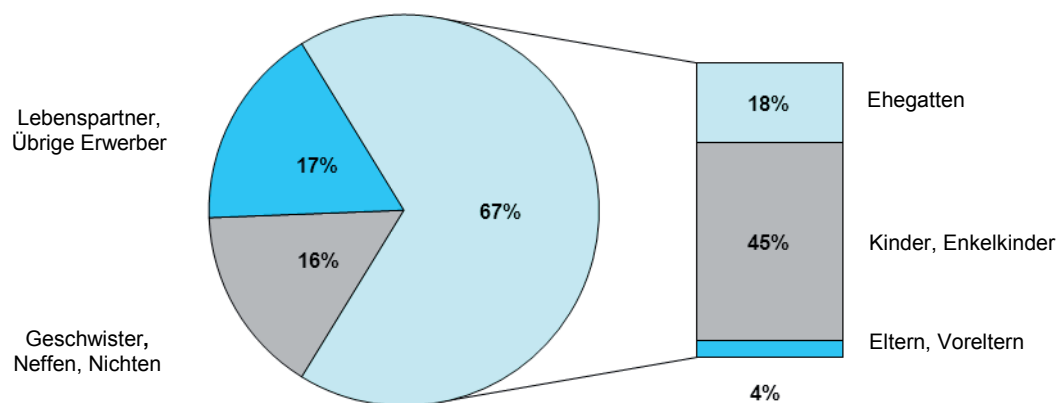
Grafische Darstellung der ausgewählten Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Deutschland 2009



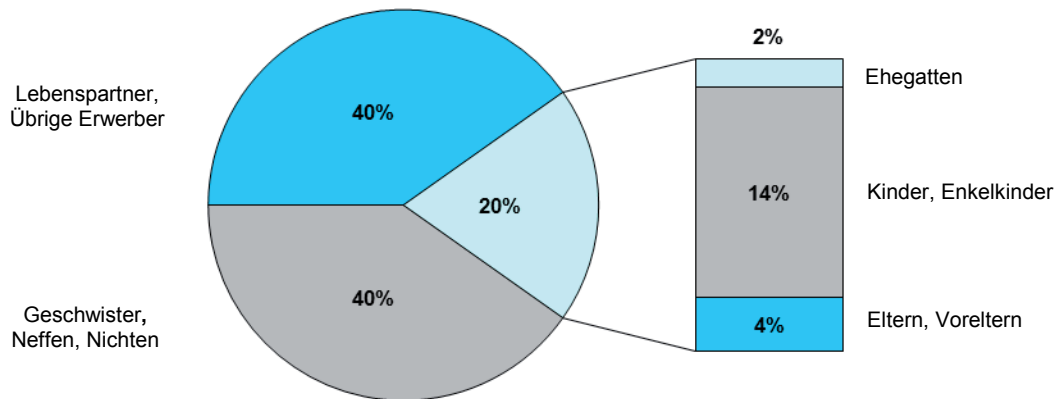
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009



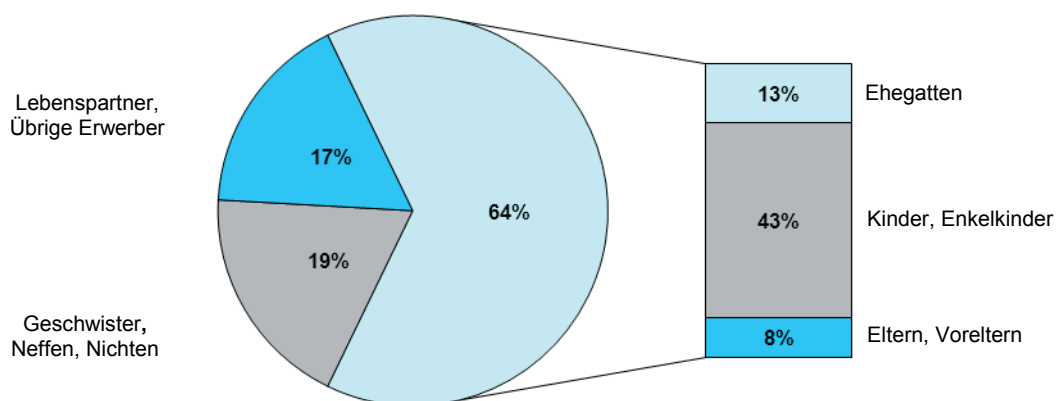
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009



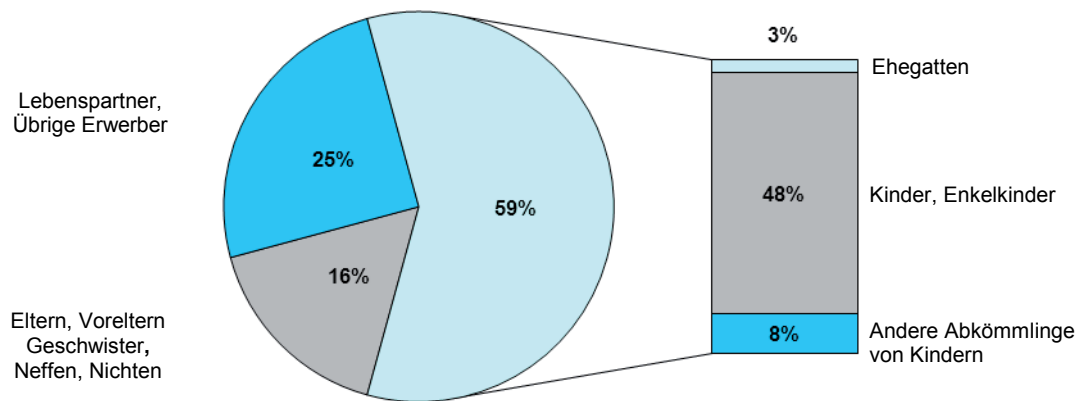
1. Gliederung der steuerpflichtigen Erben nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009



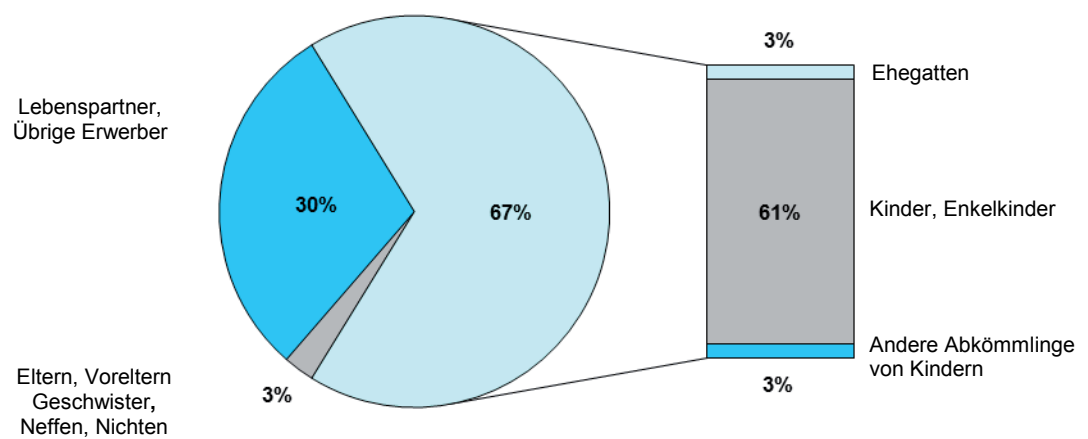
2. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs von Todes wegen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009



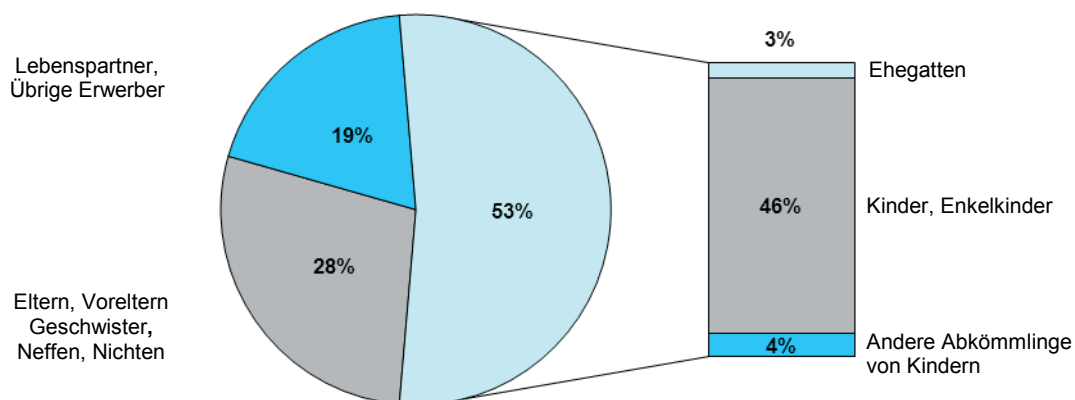
3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009



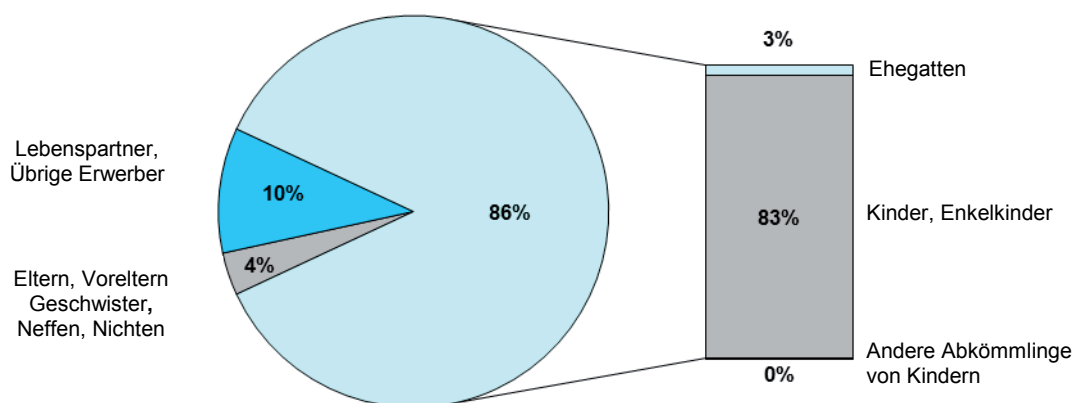
4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Hamburg 2009



3. Gliederung der steuerpflichtigen Beschenkten nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009



4. Gliederung des steuerpflichtigen Erwerbs durch Schenkungen nach dem Verwandtschaftsverhältnis in Schleswig-Holstein 2009



**1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Hamburg 2009
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen**

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ¹				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ²
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	35	.	20	.	33	56	56
5 000 - 10 000	12	–	3	–	12	12	12
10 000 - 50 000	304	–	50	3	299	300	304
50 000 - 100 000	249	.	63	.	246	245	249
100 000 - 200 000	301	.	123	.	296	300	301
200 000 - 300 000	213	.	106	.	212	212	213
300 000 - 500 000	252	8	148	24	248	249	252
500 000 - 2,5 Mio.	304	7	223	48	304	298	304
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	19	–	13	9	19	19	19
5,0 Mio. und mehr	10	.	7	.	10	10	10
Insgesamt	1 699	22	756	120	1 679	1 701	1 720
1 000 Euro							
unter 5 000	10 356	.	5 463	.	3 780	12 657	- 2 302
5 000 - 10 000	501	–	270	–	231	409	93
10 000 - 50 000	17 142	–	3 070	37	14 036	7 633	9 509
50 000 - 100 000	26 184	.	4 636	.	21 395	7 878	18 306
100 000 - 200 000	58 945	.	13 171	.	45 477	15 342	43 604
200 000 - 300 000	67 889	.	20 562	.	46 245	15 428	52 461
300 000 - 500 000	118 624	31	37 789	1 992	78 811	19 558	99 066
500 000 - 2,5 Mio.	358 927	377	127 808	14 866	215 876	72 395	286 532
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	80 435	–	23 086	7 881	49 469	15 431	65 004
5,0 Mio. und mehr	507 217	.	53 585	.	436 554	198 956	308 260
Insgesamt	1 246 221	460	289 439	44 446	911 876	365 687	880 534

¹ Die Summe der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

² Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	326	54	.	.	14	69	203
5 000 - 10 000	11	3	–	–	3	–	8
10 000 - 50 000	436	22	–	17	5	.	.
50 000 - 100 000	479	18	–	7	11	225	236
100 000 - 200 000	734	55	.	.	32	318	361
200 000 - 300 000	389	95	–	79	16	152	142
300 000 - 500 000	537	196	12	164	20	129	212
500 000 - 2,5 Mio.	674	371	57	291	23	126	177
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	50	46	11	31	4	.	.
5,0 Mio. und mehr	33	30	3	16	11	3	–
Insgesamt	3 669	890	86	665	139	1 219	1 560
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	84 645	65 304	.	.	1 030	7 332	12 010
5 000 - 10 000	98	58	–	–	58	–	39
10 000 - 50 000	10 978	2 404	–	2 119	285	.	.
50 000 - 100 000	16 909	2 296	–	2 019	277	6 617	7 995
100 000 - 200 000	41 097	4 899	.	.	1 481	17 232	18 966
200 000 - 300 000	35 773	7 319	–	6 290	1 029	14 619	13 835
300 000 - 500 000	59 461	24 134	695	21 826	1 613	17 913	17 415
500 000 - 2,5 Mio.	214 326	143 077	17 760	119 667	5 651	34 896	36 354
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	63 420	56 962	24 319	30 847	1 795	.	.
5,0 Mio. und mehr	153 046	152 717	30 388	109 899	12 431	329	–
Insgesamt	679 753	459 169	124 369	309 151	25 649	106 183	114 401
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	20 269	16 946	.	.	73	873	2 450
5 000 - 10 000	11	4	–	–	4	–	7
10 000 - 50 000	1 644	151	–	143	7	.	.
50 000 - 100 000	2 752	88	–	65	23	989	1 674
100 000 - 200 000	7 766	478	.	.	139	2 926	4 362
200 000 - 300 000	6 401	641	–	528	113	2 598	3 162
300 000 - 500 000	10 362	2 611	71	2 364	177	3 520	4 232
500 000 - 2,5 Mio.	40 264	21 464	2 755	18 070	639	8 176	10 624
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	11 900	10 072	4 621	5 182	269	.	.
5,0 Mio. und mehr	34 415	34 370	7 543	24 495	2 332	45	–
Insgesamt	135 784	86 825	30 254	52 795	3 776	20 468	28 491

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	427	.	.	10	5	.	.
5 000 - 10 000	337	36	.	.	.	110	191
10 000 - 50 000	1 272	183	11	112	60	498	591
50 000 - 100 000	552	133	13	104	16	192	227
100 000 - 200 000	479	160	7	132	21	164	155
200 000 - 300 000	201	97	16	72	9	47	57
300 000 - 500 000	178	102	7	87	8	42	34
500 000 - 2,5 Mio.	192	133	22	104	7	28	31
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	21	.	4	12	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	10	10	.	.	-	-	-
Insgesamt	3 669	890	86	665	139	1 219	1 560
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 204	.	.	20	10	.	.
5 000 - 10 000	2 546	252	.	.	.	839	1 455
10 000 - 50 000	33 210	5 040	285	3 179	1 575	13 012	15 159
50 000 - 100 000	40 269	10 060	966	7 823	1 271	13 997	16 212
100 000 - 200 000	69 427	23 994	1 115	19 943	2 937	23 384	22 050
200 000 - 300 000	49 080	23 989	3 969	17 944	2 076	11 414	13 677
300 000 - 500 000	69 168	39 632	2 763	33 512	3 357	16 076	13 460
500 000 - 2,5 Mio.	178 981	126 015	25 116	94 258	6 642	24 532	28 434
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	71 241	.	12 662	45 149	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	164 626	164 626	.	.	-	-	-
Insgesamt	679 753	459 169	124 369	309 151	25 649	106 183	114 401
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	187	.	.	1	1	.	.
5 000 - 10 000	380	18	.	.	.	112	250
10 000 - 50 000	4 684	345	20	218	107	1 672	2 666
50 000 - 100 000	7 029	1 055	103	816	136	2 355	3 620
100 000 - 200 000	11 752	2 540	123	2 122	296	4 122	5 090
200 000 - 300 000	7 976	2 704	486	2 004	214	2 145	3 127
300 000 - 500 000	12 608	5 362	414	4 444	504	3 610	3 636
500 000 - 2,5 Mio.	35 458	20 726	4 662	14 803	1 262	5 712	9 019
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12 696	.	2 353	7 454	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	43 013	43 013	.	.	-	-	-
Insgesamt	135 784	86 825	30 254	52 795	3 776	20 468	28 491

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ^{2 4}	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2 3}	Gesamtwert der Vorwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	298	144	427	427	3	427	427	409
5 000 - 10 000	222	123	337	337	10	337	337	337
10 000 - 50 000	1 011	355	1 272	1 272	45	1 272	1 272	1 271
50 000 - 100 000	477	118	552	552	38	552	552	552
100 000 - 200 000	419	112	479	479	58	479	479	476
200 000 - 300 000	182	48	201	201	31	201	201	200
300 000 - 500 000	160	45	178	178	38	178	178	178
500 000 - 2,5 Mio.	167	61	192	192	58	192	192	192
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	17	7	21	21	12	21	21	21
5,0 Mio. und mehr	8	4	10	10	6	10	10	10
Insgesamt	2 961	1 017	3 669	3 669	299	3 669	3 669	3 646
1 000 Euro								
unter 5 000	6 082	1 829	7 911	7 042	78	5 901	1 204	187
5 000 - 10 000	8 011	2 837	10 848	10 040	752	8 231	2 546	380
10 000 - 50 000	57 214	15 911	73 125	68 834	3 005	38 571	33 210	4 684
50 000 - 100 000	58 695	10 771	69 466	65 740	4 222	29 681	40 269	7 029
100 000 - 200 000	80 049	20 052	100 101	96 011	7 144	33 971	69 427	11 752
200 000 - 300 000	61 984	9 209	71 192	64 609	6 085	21 604	49 080	7 976
300 000 - 500 000	73 097	12 530	85 627	81 321	9 699	21 891	69 168	12 608
500 000 - 2,5 Mio.	167 249	39 160	206 409	182 864	25 255	29 316	178 981	35 458
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	56 192	17 497	73 689	66 354	8 940	4 052	71 241	12 696
5,0 Mio. und mehr	106 034	45 383	151 417	149 558	6 149	2 746	164 626	43 013
Insgesamt	674 606	175 178	849 785	792 372	71 330	195 965	679 753	135 784

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13 c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

⁴ Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

**5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2009
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	54	18	–	15	3	13	23
5 000 - 10 000	62	17	.	.	.	21	24
10 000 - 50 000	302	118	5	101	12	82	102
50 000 - 100 000	202	103	.	84	.	33	66
100 000 - 200 000	179	113	5	98	10	27	39
200 000 - 300 000	111	88	5	76	7	13	10
300 000 - 500 000	115	100	5	66	29	7	8
500 000 - 2,5 Mio.	188	140	4	117	19	11	37
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	18	18	3	15	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	21	18	.	.	–	–	3
Insgesamt	1 252	733	32	601	100	207	312
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	144	49	–	35	13	41	54
5 000 - 10 000	474	135	.	.	.	163	176
10 000 - 50 000	8 412	3 577	187	3 066	324	2 025	2 809
50 000 - 100 000	14 962	7 864	.	6 320	.	2 393	4 705
100 000 - 200 000	25 527	16 598	796	14 246	1 556	3 691	5 238
200 000 - 300 000	27 800	22 092	1 173	19 255	1 664	3 199	2 509
300 000 - 500 000	46 747	40 637	1 738	26 082	12 818	3 097	3 012
500 000 - 2,5 Mio.	176 814	135 280	3 504	118 761	13 015	9 021	32 513
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	62 081	62 081	11 172	50 909	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	556 745	333 692	.	.	–	–	223 053
Insgesamt	919 705	622 005	30 959	560 154	30 891	23 631	274 070
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	15	3	–	2	1	5	7
5 000 - 10 000	57	8	.	.	.	21	28
10 000 - 50 000	851	228	13	193	23	234	388
50 000 - 100 000	1 796	781	.	623	.	386	629
100 000 - 200 000	2 759	1 355	71	1 117	167	616	787
200 000 - 300 000	2 995	2 106	136	1 780	191	493	395
300 000 - 500 000	3 873	3 036	172	2 676	188	531	305
500 000 - 2,5 Mio.	17 950	14 874	327	13 934	613	1 569	1 508
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	5 011	5 011	1 134	3 877	–	–	–
5,0 Mio. und mehr	132 848	35 753	.	.	–	–	97 095
Insgesamt	168 155	63 156	3 276	58 547	1 333	3 855	101 144

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Festgesetzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	54	54	20	54	54	49
5 000 - 10 000	62	62	16	62	62	59
10 000 - 50 000	302	302	78	302	302	296
50 000 - 100 000	202	202	72	202	202	199
100 000 - 200 000	179	179	89	179	179	168
200 000 - 300 000	110	111	67	111	111	101
300 000 - 500 000	115	115	82	115	115	94
500 000 - 2,5 Mio.	188	188	155	188	188	173
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	18	18	16	18	18	18
5,0 Mio. und mehr	21	21	16	21	21	19
Insgesamt	1 251	1 252	611	1 252	1 252	1 176
	1 000 Euro					
unter 5 000	3 773	2 555	1 072	3 482	144	15
5 000 - 10 000	4 081	3 398	921	3 850	474	57
10 000 - 50 000	26 663	24 012	8 695	24 342	8 412	851
50 000 - 100 000	26 420	25 913	8 252	19 414	14 962	1 796
100 000 - 200 000	34 588	30 676	17 680	23 240	25 527	2 759
200 000 - 300 000	33 866	29 735	15 398	17 884	27 800	2 995
300 000 - 500 000	36 793	30 520	34 473	18 733	46 747	3 873
500 000 - 2,5 Mio.	114 914	94 968	106 528	28 687	176 814	17 950
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	31 703	25 234	39 140	4 386	62 081	5 011
5,0 Mio. und mehr	352 543	289 130	212 863	3 910	556 745	132 848
Insgesamt	665 344	556 141	445 021	147 928	919 705	168 155

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13 c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hamburg 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	481	.	.	25	8	.	.
5 000 - 10 000	399	53	3	38	12	131	215
10 000 - 50 000	1 574	301	16	213	72	580	693
50 000 - 100 000	754	236	.	188	.	225	293
100 000 - 200 000	658	273	12	230	31	191	194
200 000 - 300 000	312	185	21	148	16	60	67
300 000 - 500 000	293	202	12	153	37	49	42
500 000 - 2,5 Mio.	380	273	26	221	26	39	68
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	39	.	7	27	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	31	28	5	23	-	-	3
Insgesamt	4 921	1 623	118	1 266	239	1 426	1 872
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 348	.	.	55	23	.	.
5 000 - 10 000	3 021	387	26	276	85	1 003	1 631
10 000 - 50 000	41 622	8 617	473	6 245	1 899	15 037	17 969
50 000 - 100 000	55 231	17 924	.	14 143	.	16 390	20 917
100 000 - 200 000	94 954	40 592	1 911	34 188	4 493	27 075	27 287
200 000 - 300 000	76 881	46 081	5 143	37 199	3 740	14 613	16 186
300 000 - 500 000	115 915	80 269	4 500	59 594	16 175	19 173	16 473
500 000 - 2,5 Mio.	355 795	261 295	28 620	213 019	19 656	33 553	60 947
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	133 322	.	23 834	96 058	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	721 371	498 318	89 789	408 529	-	-	223 053
Insgesamt	1 599 458	1 081 174	155 328	869 305	147 240	129 814	388 470
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	202	.	.	4	2	.	.
5 000 - 10 000	438	26	2	18	5	134	278
10 000 - 50 000	5 535	574	33	411	130	1 907	3 055
50 000 - 100 000	8 825	1 835	.	1 439	.	2 741	4 249
100 000 - 200 000	14 511	3 895	193	3 239	463	4 738	5 877
200 000 - 300 000	10 971	4 810	621	3 784	405	2 638	3 523
300 000 - 500 000	16 481	8 398	586	7 121	692	4 141	3 941
500 000 - 2,5 Mio.	53 408	35 600	4 989	28 737	1 875	7 281	10 527
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	17 707	.	3 487	11 332	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	175 861	78 766	23 509	55 257	-	-	97 095
Insgesamt	303 939	149 981	33 530	111 341	5 109	24 324	129 635

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hamburg 2009
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2 3}	Gesamt- wert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	481	481	23	481	481	458
5 000 - 10 000	399	399	26	399	399	396
10 000 - 50 000	1 574	1 574	123	1 574	1 574	1 567
50 000 - 100 000	754	754	110	754	754	751
100 000 - 200 000	658	658	147	658	658	644
200 000 - 300 000	311	312	98	312	312	301
300 000 - 500 000	293	293	120	293	293	272
500 000 - 2,5 Mio.	380	380	213	380	380	365
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	39	39	28	39	39	39
5,0 Mio. und mehr	31	31	22	31	31	29
Insgesamt	4 920	4 921	910	4 921	4 921	4 822
1 000 Euro						
unter 5 000	11 685	9 597	1 149	9 384	1 348	202
5 000 - 10 000	14 929	13 437	1 673	12 081	3 021	438
10 000 - 50 000	99 787	92 846	11 701	62 913	41 622	5 535
50 000 - 100 000	95 886	91 652	12 474	49 095	55 231	8 825
100 000 - 200 000	134 689	126 687	24 824	57 211	94 954	14 511
200 000 - 300 000	105 058	94 345	21 483	39 488	76 881	10 971
300 000 - 500 000	122 420	111 841	44 173	40 624	115 915	16 481
500 000 - 2,5 Mio.	321 323	277 832	131 783	58 003	355 795	53 408
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	105 392	91 588	48 080	8 438	133 322	17 707
5,0 Mio. und mehr	503 960	438 688	219 012	6 656	721 371	175 861
Insgesamt	1 515 128	1 348 513	516 352	343 892	1 599 458	303 939

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13 c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**1. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Schleswig-Holstein 2009
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkt Steuerpflichtigen**

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro	Gesamtwert der Nachlass- gegen- stände	Bestehend aus den Vermögensarten ¹				Gesamtwert der Nachlass- verbind- lichkeiten	Rein- nachlass ²
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	80	.	28	.	73	95	96
5 000 - 10 000	33	-	8	-	28	32	33
10 000 - 50 000	444	14	156	3	425	437	444
50 000 - 100 000	403	13	193	8	393	395	403
100 000 - 200 000	443	20	256	15	438	431	443
200 000 - 300 000	273	19	175	9	273	272	273
300 000 - 500 000	330	28	242	39	330	327	330
500 000 - 2,5 Mio.	344	32	266	84	343	333	344
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	16	-	14	11	16	16	16
5,0 Mio. und mehr	10	.	7	.	10	10	10
Insgesamt	2 376	134	1 345	183	2 329	2 348	2 392
1 000 Euro							
unter 5 000	7 519	.	3 715	.	3 287	12 797	- 5 278
5 000 - 10 000	1 464	-	361	-	1 103	1 221	242
10 000 - 50 000	25 335	286	8 120	24	16 904	11 625	13 709
50 000 - 100 000	42 641	277	13 629	- 32	28 767	13 272	29 369
100 000 - 200 000	78 517	479	24 694	431	52 913	15 417	63 100
200 000 - 300 000	80 797	806	25 408	1 078	53 505	13 591	67 206
300 000 - 500 000	154 485	2 319	46 484	3 184	102 497	26 538	127 947
500 000 - 2,5 Mio.	358 932	2 532	104 704	26 408	225 288	52 147	306 785
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	66 099	-	13 507	6 654	45 939	8 625	57 474
5,0 Mio. und mehr	243 306	.	21 059	.	210 352	9 092	234 214
Insgesamt	1 059 094	8 665	261 680	48 194	740 554	164 326	894 768

¹ Die Summe der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

² Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro. Dargestellt wird der gesamte Reinnachlass, unabhängig davon, ob das anteilige Erbe festgesetzt wurde.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des Reinnachlasses und nach Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ²					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	296	41	7	22	12	105	150
5 000 - 10 000	32	-	-	-	-	6	26
10 000 - 50 000	577	14	-	9	5	267	296
50 000 - 100 000	802	29	-	13	16	438	335
100 000 - 200 000	904	51	-	22	29	485	368
200 000 - 300 000	516	122	.	104	.	199	195
300 000 - 500 000	668	192	16	158	18	200	276
500 000 - 2,5 Mio.	692	391	62	275	54	123	178
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	41	30	.	23	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	54	27	.	16	.	.	.
Insgesamt	4 582	897	90	642	165	1 843	1 842
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	24 012	8 569	1 734	4 454	2 380	7 471	7 972
5 000 - 10 000	659	-	-	-	-	273	386
10 000 - 50 000	11 706	1 971	-	1 554	418	4 739	4 996
50 000 - 100 000	26 035	3 353	-	2 785	568	12 564	10 118
100 000 - 200 000	46 801	3 455	-	2 430	1 025	23 078	20 268
200 000 - 300 000	38 626	9 739	.	7 683	.	14 647	14 240
300 000 - 500 000	67 188	25 429	2 788	20 337	2 303	24 659	17 101
500 000 - 2,5 Mio.	178 816	123 420	22 261	94 080	7 079	30 858	24 538
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	51 308	48 419	.	41 089	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	212 650	199 155	.	107 566	.	.	.
Insgesamt	657 802	423 510	84 846	281 978	56 686	122 995	111 297
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	3 837	1 048	170	563	314	1 005	1 785
5 000 - 10 000	94	-	-	-	-	34	60
10 000 - 50 000	1 529	74	-	42	32	598	858
50 000 - 100 000	3 912	129	-	78	51	1 798	1 985
100 000 - 200 000	8 488	357	-	261	96	3 826	4 305
200 000 - 300 000	6 742	1 081	.	798	.	2 508	3 153
300 000 - 500 000	11 565	2 874	419	2 169	286	4 563	4 128
500 000 - 2,5 Mio.	31 713	17 898	3 642	13 390	867	6 955	6 860
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	9 138	8 299	.	7 026	.	.	.
5,0 Mio. und mehr	55 117	52 379	.	28 026	.	.	.
Insgesamt	132 136	84 140	20 537	52 354	11 248	21 782	26 215

¹ Einschließlich Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro.

² Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

3. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	622	37	.	17	.	270	315
5 000 - 10 000	439	29	.	16	.	189	221
10 000 - 50 000	1 686	203	17	131	55	736	747
50 000 - 100 000	731	142	10	113	19	308	281
100 000 - 200 000	544	169	17	127	25	195	180
200 000 - 300 000	220	.	.	69	16	81	.
300 000 - 500 000	163	90	.	.	10	42	31
500 000 - 2,5 Mio.	157	116	.	.	7	22	19
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12	12	.	8	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	8	.	.	4	.	–	.
Insgesamt	4 582	897	90	642	165	1 843	1 842
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 581	79	.	29	.	666	836
5 000 - 10 000	3 232	221	.	119	.	1 379	1 632
10 000 - 50 000	43 320	5 503	523	3 619	1 362	19 146	18 671
50 000 - 100 000	52 194	10 376	769	8 238	1 368	21 899	19 919
100 000 - 200 000	77 065	24 826	2 370	18 716	3 740	27 181	25 058
200 000 - 300 000	54 044	.	.	17 020	4 047	19 790	.
300 000 - 500 000	62 170	35 082	.	.	4 209	15 955	11 133
500 000 - 2,5 Mio.	148 601	115 077	.	.	5 536	16 979	16 545
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	47 613	47 613	.	30 936	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	167 982	.	.	84 240	.	–	.
Insgesamt	657 802	423 510	84 846	281 978	56 686	122 995	111 297
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	236	5	.	2	.	89	142
5 000 - 10 000	485	15	.	8	.	186	283
10 000 - 50 000	6 057	380	37	250	94	2 411	3 265
50 000 - 100 000	9 177	1 075	76	862	137	3 651	4 452
100 000 - 200 000	13 222	2 667	261	2 006	401	4 731	5 823
200 000 - 300 000	8 582	.	.	1 942	473	3 202	.
300 000 - 500 000	10 996	4 608	.	.	618	3 493	2 895
500 000 - 2,5 Mio.	27 488	18 758	.	.	877	4 019	4 711
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	8 506	8 506	.	5 337	.	–	–
5,0 Mio. und mehr	47 388	.	.	23 706	.	–	.
Insgesamt	132 136	84 140	20 537	52 354	11 248	21 782	26 215

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

4. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ^{2,4}	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	455	199	622	622	.	.	622	577
5 000 - 10 000	356	110	439	439	.	.	439	439
10 000 - 50 000	1 348	467	1 686	1 686	57	1 686	1 686	1 684
50 000 - 100 000	627	176	731	731	63	731	731	727
100 000 - 200 000	497	133	544	544	69	544	544	543
200 000 - 300 000	196	60	220	220	51	220	220	220
300 000 - 500 000	141	48	163	163	46	163	163	162
500 000 - 2,5 Mio.	144	37	157	157	61	157	157	155
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12	–	12	12	6	12	12	12
5,0 Mio. und mehr	8	–	8	8	3	8	8	8
Insgesamt	3 784	1 230	4 582	4 582	362	4 582	4 582	4 527
1 000 Euro								
unter 5 000	8 727	2 623	11 350	10 802	.	.	1 581	236
5 000 - 10 000	9 962	2 204	12 166	11 140	.	.	3 232	485
10 000 - 50 000	77 753	17 816	95 569	87 748	3 279	47 627	43 320	6 057
50 000 - 100 000	69 665	14 843	84 508	79 913	4 809	32 465	52 194	9 177
100 000 - 200 000	94 527	17 894	112 421	105 445	7 631	35 817	77 065	13 222
200 000 - 300 000	59 357	12 668	72 025	65 728	6 578	18 246	54 044	8 582
300 000 - 500 000	61 352	14 852	76 204	68 785	13 014	19 622	62 170	10 996
500 000 - 2,5 Mio.	140 001	35 037	175 038	148 513	25 163	25 068	148 601	27 488
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	49 669	–	49 669	46 156	3 814	2 356	47 613	8 506
5,0 Mio. und mehr	167 880	–	167 880	167 549	1 668	1 235	167 982	47 388
Insgesamt	738 894	117 936	856 830	791 778	66 296	199 855	657 802	132 136

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13 c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

⁴ Der Reinerwerb, der in dem Berichtsjahr festgesetzt wurde.

5. Unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	115	40	.	27	.	46	29
5 000 - 10 000	92	23	.	12	.	37	32
10 000 - 50 000	435	148	5	116	27	177	110
50 000 - 100 000	225	115	4	105	6	58	52
100 000 - 200 000	193	136	11	122	3	34	23
200 000 - 300 000	93	.	.	63	–	21	.
300 000 - 500 000	68	47	.	.	–	13	8
500 000 - 2,5 Mio.	101	88	.	.	–	4	9
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	14	.	.	12	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	53	.	.	51	–	–	.
Insgesamt	1 389	732	36	639	57	390	267
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	303	102	.	61	.	119	82
5 000 - 10 000	659	170	.	92	.	259	230
10 000 - 50 000	11 690	4 335	181	3 577	577	4 605	2 751
50 000 - 100 000	15 950	8 494	275	7 783	436	3 854	3 602
100 000 - 200 000	28 239	20 352	1 629	18 261	463	4 576	3 311
200 000 - 300 000	23 299	.	.	15 731	–	5 281	.
300 000 - 500 000	26 685	18 298	.	.	–	5 280	3 107
500 000 - 2,5 Mio.	104 417	93 599	.	.	–	3 350	7 468
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	48 480	.	.	42 055	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	514 707	.	.	444 664	–	–	.
Insgesamt	774 430	666 969	24 501	640 891	1 577	27 324	80 137
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	34	6	.	3	.	14	14
5 000 - 10 000	81	11	.	5	.	33	37
10 000 - 50 000	1 269	274	12	227	35	534	460
50 000 - 100 000	2 085	800	26	731	43	580	706
100 000 - 200 000	3 031	1 630	101	1 479	51	658	743
200 000 - 300 000	2 478	.	.	1 462	–	788	.
300 000 - 500 000	3 097	1 600	.	.	–	964	533
500 000 - 2,5 Mio.	12 591	10 581	.	.	–	809	1 201
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	4 315	.	.	2 676	–	–	.
5,0 Mio. und mehr	19 371	.	.	16 688	–	–	.
Insgesamt	48 351	39 169	4 108	34 925	136	4 380	4 802

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

6. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2009 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	114	115	·	·	115	99
5 000 - 10 000	91	92	·	·	92	89
10 000 - 50 000	435	435	93	435	435	426
50 000 - 100 000	225	225	76	225	225	217
100 000 - 200 000	193	193	96	193	193	180
200 000 - 300 000	93	93	62	93	93	89
300 000 - 500 000	68	68	50	68	68	60
500 000 - 2,5 Mio.	99	101	75	101	101	90
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	14	14	10	14	14	13
5,0 Mio. und mehr	53	53	53	53	53	45
Insgesamt	1 385	1 389	570	1 389	1 389	1 308
1 000 Euro						
unter 5 000	6 844	5 577	·	·	303	34
5 000 - 10 000	3 108	2 687	·	·	659	81
10 000 - 50 000	38 103	32 575	9 352	30 283	11 690	1 269
50 000 - 100 000	35 857	30 565	9 850	24 579	15 950	2 085
100 000 - 200 000	43 275	38 074	21 004	31 202	28 239	3 031
200 000 - 300 000	31 044	25 737	13 781	16 275	23 299	2 478
300 000 - 500 000	23 129	19 948	17 268	11 014	26 685	3 097
500 000 - 2,5 Mio.	79 811	67 077	54 499	19 142	104 417	12 591
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	24 129	21 607	29 704	2 967	48 480	4 315
5,0 Mio. und mehr	105 692	71 167	444 308	10 767	514 707	19 371
Insgesamt	390 992	315 013	603 922	157 688	774 430	48 351

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13 c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**7. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Schleswig-Holstein 2009
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und nach Steuerklassen**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuer- klasse I zusammen	davon			Steuer- klasse II ^d	Steuer- klasse III ^e
			Steuer- klasse I/1 ^a	Steuer- klasse I/2 ^b	Steuer- klasse I/3 und I/4 ^c		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	737	77	3	44	30	316	344
5 000 - 10 000	531	52	4	28	20	226	253
10 000 - 50 000	2 121	351	22	247	82	913	857
50 000 - 100 000	956	257	14	218	25	366	333
100 000 - 200 000	737	305	28	249	28	229	203
200 000 - 300 000	313	162	14	132	16	102	49
300 000 - 500 000	231	137	16	111	10	55	39
500 000 - 2,5 Mio.	258	204	20	177	7	26	28
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	26	.	.	20	.	–	.
5,0 Mio. und mehr	61	.	.	55	.	–	.
Insgesamt	5 971	1 629	126	1 281	222	2 233	2 109
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 Euro							
unter 5 000	1 884	181	12	90	78	785	918
5 000 - 10 000	3 891	391	32	211	148	1 639	1 861
10 000 - 50 000	55 011	9 838	704	7 196	1 938	23 751	21 421
50 000 - 100 000	68 144	18 870	1 045	16 021	1 805	25 752	23 521
100 000 - 200 000	105 304	45 178	3 999	36 977	4 203	31 757	28 369
200 000 - 300 000	77 343	40 408	3 610	32 751	4 047	25 071	11 864
300 000 - 500 000	88 855	53 381	6 056	43 116	4 209	21 235	14 240
500 000 - 2,5 Mio.	253 018	208 676	18 527	184 613	5 536	20 329	24 013
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	96 093	.	.	72 991	.	–	.
5,0 Mio. und mehr	682 689	.	.	528 904	.	–	.
Insgesamt	1 432 232	1 090 479	109 347	922 869	58 263	150 319	191 434
Festgesetzte Steuer							
1 000 Euro							
unter 5 000	270	11	1	5	5	103	156
5 000 - 10 000	565	26	2	13	10	219	320
10 000 - 50 000	7 325	654	49	476	129	2 946	3 726
50 000 - 100 000	11 263	1 874	102	1 593	180	4 230	5 158
100 000 - 200 000	16 253	4 298	362	3 485	451	5 389	6 566
200 000 - 300 000	11 060	4 212	335	3 404	473	3 990	2 858
300 000 - 500 000	14 093	6 208	782	4 808	618	4 456	3 429
500 000 - 2,5 Mio.	40 078	29 339	3 374	25 088	877	4 828	5 912
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	12 821	.	.	8 013	.	–	.
5,0 Mio. und mehr	66 759	.	.	40 394	.	–	.
Insgesamt	180 487	123 309	24 644	87 280	11 385	26 161	31 017

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

^a Ehegatten.

^b Kinder und Stiefkinder, Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

^c Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen; Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

^d Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedene Ehegatten.

^e Alle übrigen Erwerber; Lebenspartner und die Zweckzuwendungen.

**8. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen
und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Schleswig-Holstein 2009
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... Euro ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2 3}	Gesamtwert der Vor- erwerbe	Tat- sächlich gewährter Freibetrag nach §16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb (gerundet)	Festge- setzte Steuer
	Fälle					
unter 5 000	736	737	33	737	737	676
5 000 - 10 000	530	531	28	531	531	528
10 000 - 50 000	2 121	2 121	150	2 121	2 121	2 110
50 000 - 100 000	956	956	139	956	956	944
100 000 - 200 000	737	737	165	737	737	723
200 000 - 300 000	313	313	113	313	313	309
300 000 - 500 000	231	231	96	231	231	222
500 000 - 2,5 Mio.	256	258	136	258	258	245
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	26	26	16	26	26	25
5,0 Mio. und mehr	61	61	56	61	61	53
Insgesamt	5 967	5 971	932	5 971	5 971	5 835
	1 000 Euro					
unter 5 000	18 194	16 378	2 488	16 947	1 884	270
5 000 - 10 000	15 274	13 827	2 009	11 932	3 891	565
10 000 - 50 000	133 672	120 323	12 632	77 910	55 011	7 325
50 000 - 100 000	120 365	110 478	14 659	57 044	68 144	11 263
100 000 - 200 000	155 696	143 519	28 635	67 019	105 304	16 253
200 000 - 300 000	103 069	91 465	20 358	34 521	77 343	11 060
300 000 - 500 000	99 333	88 733	30 282	30 636	88 855	14 093
500 000 - 2,5 Mio.	254 849	215 590	79 662	44 209	253 018	40 078
2,5 Mio. - 5,0 Mio.	73 798	67 763	33 518	5 323	96 093	12 821
5,0 Mio. und mehr	273 572	238 715	445 976	12 002	682 689	66 759
Insgesamt	1 247 822	1 106 791	670 218	357 543	1 432 232	180 487

¹ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

² Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

³ Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13 c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 71	Zeitraum	Vorgang 1	

Erbschaftsteuererklärung

Zelle	Todestag	Tag	Monat	Jahr	beurkundet vom Standesamt		
1							
2	Tragen Sie bitte eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.					32	ja = 1
3	11	Erblasser	Name, Vorname			Staatsangehörigkeit	99 11
4	Letzter Wohnsitz: Straße, Hausnummer					32	ja = 1
5	Postleitzahl						
6	Ort						
7	Zuständiges Finanzamt, letzte Steuernummer						
8	Familienstand am Todestag:		verwitwet seit:		(Sterbeort des vorverstorbenen Ehegatten)		
9	<input type="checkbox"/>	ledig	<input type="checkbox"/>	verheiratet seit:	<input type="checkbox"/>	geschieden	
10	In welchem Güterstand lebte der Erblasser zuletzt mit seinem Ehegatten? (bei vertraglichem Güterstand: bitte Vertrag einreichen)						<input type="checkbox"/> Vertraglicher Güterstand
11	<input type="checkbox"/>	Gesetzlicher Güterstand (Zugewinnngemeinschaft)	<input type="checkbox"/>	Gesetzlicher Güterstand nach § 13 FGB (DDR)	<input type="checkbox"/>	Güterstand nach ausländischem Recht	
12	Ist ein Testament / Erbvertrag vorhanden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:						
13	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja			
14	Ist ein						
15	<input type="checkbox"/>	Testamentsvollstrecker	<input type="checkbox"/>	Nachlasspfleger	<input type="checkbox"/>	Nachlassverwalter bestimmt?	
16	Name, Anschrift, Telefonnummer:						
17	Ist ein Erbschein beantragt worden? Name, Aktenzeichen des Gerichts / Urkundenrollen-Nummer des Notars:						
18	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja			
19	War der Erblasser bei seinem Tod beteiligt an						
20	<input type="checkbox"/>	Erbengemeinschaft	<input type="checkbox"/>	fortgesetzter Gütergemeinschaft?			
21	Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:						
22	War der Erblasser bei seinem Tod						
23	<input type="checkbox"/>	Vorerbe	<input type="checkbox"/>	Vorvermächtisnehmer?			
24	Name, Sterbetag und letzter Wohnsitz des vorverstorbenen Erblassers; Erbschaftsteuer-Finanzamt und ggf. Steuernummer:						
25	Unterhielt der Erblasser ein Schließfach? Name und Anschrift des Geldinstituts:						
26	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja			
27	Welche Gegenstände / Werte befanden sich in dem Schließfach, wo sind diese in der Erklärung aufgeführt? (bitte ggf. gesondertes Blatt beifügen)						
28	Beteiligte (falls die Zeilen der Erklärung nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen)						
29	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
30	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
31	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
32	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“	Name, Vorname	lfd. Nr. der Anlage „Erwerber“			
33	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff AO und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.						
34	Ich versichere (Wir versichern), dass ich (wir) die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe(n). Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.			Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung und der Anlagen hat mitgewirkt:			
35							
36							
37	Datum, Unterschrift(en)						

Ziele	Hinterlassene Vermögenswerte			99	41
30	41				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen					
31	Gehört zum Nachlass inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. L- u. F.-Vermögen 15
33	Gehört zum Nachlass ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
34	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		ausl. L- u. F.-Vermögen 16
Grundvermögen					
35	Gehört zum Nachlass inländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
36	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. Grundstückswerte 23
37	Gehört zum Nachlass ausländisches Grundvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
38	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:		ausl. Grundstückswerte 24
Betriebsvermögen					
39	Gehört zum Nachlass inländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
40	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:		Inl. Betriebsvermögen 35
41	Gehört zum Nachlass ausländisches Betriebsvermögen?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
42	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:		ausl. Betriebsvermögen 36
Übriges Vermögen					
43	Gehören zum Nachlass nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften?			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
44	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:		Anteile an KapGes. 46
45	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / Bankleitzahl	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
46					Wert (einschl. Stückzinsen)
47					
48					
49	Summe:			50	Wertpapiere u. Ä. 50
50	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / Bankleitzahl	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
51					Wert
52					
53					
54	Summe:			51	Bankguthaben 51
55	<input type="checkbox"/> ja	Bauspamummer	Name der Bausparkasse	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
56					Wert
57	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Finanzamtes, Steuernummer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
58					Wert
59	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
60					Wert
61	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung, Name des Schuldners		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
62					Wert
				49	Sonst. Forderungen 49

Zelle	41	noch: Übriges Vermögen			99	41
63	Gehören zum Nachlass Zinsansprüche (soweit in Guthaben – Zeilen 50, 55 und 59 – nicht enthalten)?			<input type="checkbox"/> nein		
64	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners	Wert	Zinsen	
65				55	55	
66	Gehören zum Nachlass Versicherungen, Sterbegelder, Abfindungen?			<input type="checkbox"/> nein	Kap.Ford. (personell)	
67	<input type="checkbox"/> ja	ggf. Vers.-Nr.	Name des Schuldners	Wert	48	
68						
69	Summe:			56	56	Vers., Sterbegelder, Abf.
70	Gehören zum Nachlass Renten oder andere wiederkehrende Bezüge?			<input type="checkbox"/> nein		
71	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	Name des Schuldners, Laufzeit bis	Jahreswert	Renten u. Ä.	
72					57	
73	Gehören zum Nachlass – in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)?			<input type="checkbox"/> nein	Zahlungsmittel	
74	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 58			58	
75	– Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen?			<input type="checkbox"/> nein	Edelmetalle u. Ä.	
76	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 59			59	
77	– Hausrat?			<input type="checkbox"/> nein	Hausrat	
78	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 60			60	
79	– Andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)?			<input type="checkbox"/> nein	and. bew. Gegenstände	
80	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 61			61	
81	– sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)?			<input type="checkbox"/> nein	Sonstige Rechte	
82	<input type="checkbox"/> ja	Wert: 62			62	
83	Welche Vermögenswerte sind von Dritten außerhalb des Nachlasses unmittelbar erworben worden?					
84		Anspruchsberechtigter	Art des Anspruchs	Wert		
85						
86						
87						
88	Nachlassverbindlichkeiten					
89	42 Schulden des Erblassers – Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei. –					
90	Hatte der Erblasser Darlehensschulden?			<input type="checkbox"/> nein		
91	<input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz	Wert	Darlehensschulden		
92						
93						
94	Summe:			10	10	
95	Hatte der Erblasser Steuerschulden?			<input type="checkbox"/> nein		
96	<input type="checkbox"/> ja	Name des Finanzamtes, Steuernummer	Wert	Steuerschulden		
97					12	
98	Hatte der Erblasser sonstige Verbindlichkeiten?			<input type="checkbox"/> nein		
99	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung, Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz	Wert	Sonst. Verbindlichkeiten		
100						
101						
102	Summe:			14	14	

Zelle 96	42	Erbfallkosten Nur auszufüllen, wenn insgesamt mehr als 10 300 Euro (Pauschbetrag) geltend gemacht werden. Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen / Belege bei.	Wert	99	42
97		Kosten der Bestattung des Erblassers	20	20	Bestattungskosten
98		Kosten für ein angemessenes Grabdenkmal	22	22	Grabdenkmalkosten
99		Kosten für die übliche Grabpflege durchschnittlich jährlich anfallende Kosten (Jahreswert)	25	25	Grabpflege
100		Kosten der Nachlassregelung	26	26	Nachlassreg.-Kosten
101		abzüglich Kostenersatz (Sterbegeld u.Ä.)	28	28	Ersatz Erbfallkosten
102	Vermächtnisse, Auflagen, Pflichtteilsansprüche				
	Hatte der Erblasser Vermächtnisse, Auflagen angeordnet?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
103	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Berechtigten	Art des Anspruchs	Wert	
104					
105					
106		Summe:	30	30	Vermächtnis u.Ä.
	Sind Pflichtteilsansprüche geltend gemacht worden?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
107	<input type="checkbox"/> ja	Name und Anschrift des Berechtigten; wann geltend gemacht?		Wert	
108					
109					
110		Summe:	32	32	Pflichtteil
	Schenkungen Sollte der Platz für die Eintragungen nicht ausreichen, bitte gesondertes Blatt beifügen.				
	Hatte der Erblasser zu seinen Lebzeiten Schenkungen oder andere unentgeltliche Zuwendungen gemacht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
112	<input type="checkbox"/> ja	Name, Anschrift des Beschenkten / Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung		veranlagt beim Finanzamt / Steuernummer	
113					
114					
115					
116					
117	Bemerkungen				
118					
119					

An das Finanzamt		Aktenzeichen			Eingangsstempel
FA 11	Steuernummer	UFA 72	Zeitraum	Vorgang 1	

Schenkungsteuererklärung

Zeile 1	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung)				Zeitpunkt der Schenkung
	Wann wurde die Schenkung ausgeführt?				
2	Tag	Monat	Jahr	Privatschriftliche Verträge bitte vorlegen. Bei beurkundeten Verträgen bitte angeben: Notar / Gericht, Urkundenrollen-Nummer des Notars / Aktenzeichen des Gerichts	
3					99 11
4	Tragen Sie bitte bei einem Zeitpunkt der Zuwendung vor dem 1. 1. 2002 eine „1“ in das nebenstehende Feld ein, wenn die erklärten Beträge in Euro angegeben werden.				32 ja = 1
5	Zuwendender (Schenker)				Art der Steuerfestsetzung
6	Name, Vorname				10
7	Geburtsdatum				Zahl zusätzl. Bescheide
8	Staatsangehörigkeit				20
9	Straße, Hausnummer				Bescheid ohne Anschrift
10	Postleitzahl				84 ja = 1
11	Postfach				
12	Postleitzahl				
13	Wohnort				
14	Telefonisch erreichbar				
15	Postleitzahl				
16	Wohnsitzfinanzamt				
17	Steuernummer				
18	Erwerber (Beschenkter)				
19	Name, Vorname				
20	Geburtsdatum				
21	Staatsangehörigkeit				
22	Straße, Hausnummer				
23	Postleitzahl				
24	Postfach				
25	Postleitzahl				
26	Wohnort				
27	Telefonisch erreichbar				
28	Postleitzahl				
29	Wohnsitzfinanzamt				
30	Steuernummer				
31	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker				99 13
32	Bitte beachten Sie die Erläuterungen in der Anleitung.				
33	Sonstige Angaben				Verwandtschaftsverhältnis
34	Wer trägt die Schenkungsteuer?				14
35	Erwerber (Beschenkter) <input type="checkbox"/> Zuwendender (Schenker) <input type="checkbox"/> Dritter (bitte Name und Anschrift auf besonderem Blatt angeben) <input type="checkbox"/>				Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3
36					16 ja = 1
37	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beifügen) Wert:				Pflege FB
38					23 ja = 1
39	Bei Vereinbarung des Güterstands der Gütergemeinschaft: Bitte für jeden Ehegatten ein Vermögensverzeichnis einreichen.				Pflege FB (pers.)
40					24
41	Haben Sie von dem Zuwendenden (Schenker) weitere Schenkungen oder (teil-)unentgeltliche Zuwendungen erhalten?				Freibetr. § 13 Abs. 1 Nr. 2
42	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> (bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 110 bis 114, einzeln angeben)				27
43	Bekanntgabe				Ausländ. ErbSt
44	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern:				32
45	Name, Vorname				Steuerübernahme
46					60
47	Straße, Hausnummer				Abzins. fakt. Ablösung
48	Postleitzahl				59
49	Postfach				
50	Postleitzahl				
51	Wohnort				
52	Telefonisch erreichbar				
53	Unterschrift(en) Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig.				
54	Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Vordruck und den beigefügten Anlagen wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.				
55	Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:				
56					
57					
58					
59	Datum, Unterschrift(en)				

Zelle	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)			99	41
30	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.				
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen					
31	Wurde inländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
32	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitzwert	selbst errechneter Gesamtwert:	15	Inl. luf. Vermögen (Stw)
33	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:	17
34	Wurde ausländisches land- und forstwirtschaftliches Vermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
35	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:	18	Ausl. luf. Vermögen (Stw) Ausl. luf. Vermögen (Vw)
Grundvermögen					
36	Wurde inländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
37	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Grundstückswert	selbst errechneter Gesamtwert:	23	Inl. Grundstücke (Stw)
38	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:	25
39	Wurde ausländisches Grundvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
40	<input type="checkbox"/> ja	Lage:	Gemeiner Wert:	26	Ausl. Grundstücke (Stw) Ausl. Grundstücke (Vw)
Betriebsvermögen					
41	Wurde inländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
42	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Betriebsvermögen	selbst errechneter Gesamtwert:	35	Inl. Betriebsverm. (Stw)
43	Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe			Verkehrswert:	37
44	Wurde ausländisches Betriebsvermögen geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
45	<input type="checkbox"/> ja	Firma:	Gemeiner Wert:	38	Ausl. Betriebsverm. (Stw) Ausl. Betriebsverm. (Vw)
Bei Anteilen an Personengesellschaften:					
46	Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein
47	<input type="checkbox"/> ja	Buchwert des zugewendeten Anteils:			
48	Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)			<input type="checkbox"/>	nein
49	<input type="checkbox"/> ja	Jahreswert des Übermaßes:	Kapitalwert:		
50	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) (bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen)			Wert:	
Übriges Vermögen					
51	Wurden nichtnotierte Anteile an Kapitalgesellschaften geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
52	<input type="checkbox"/> ja	Anzahl der beigefügten Anlage(n) Anteilsbewertung	selbst errechneter Gesamtwert:	47	Anteile an KapGes. (Stw) Anteile an KapGes. (Vw)
53	<input type="checkbox"/> ja	Bezeichnung	ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts / BLZ / Depot-Nr.	Wert (einschl. Stückzinsen)	
54					
55					
56					
57	Summe:			50	Wertpapiere u. Ä.
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt?			<input type="checkbox"/>	nein
59	<input type="checkbox"/> ja	Kontonummer	Name des Geldinstituts / BLZ	Wert (einschl. Zinsen)	
60					
61					
62	Summe:			51	Bankguthaben

Zelle								
63	41	Wurden Bausparguthaben geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert	99	41
		Bausparnummer	Name der Bausparkasse					
64							52	Bausparguthaben
65		Wurden andere Kapitalforderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz					
66							54	Sonst. KapForderungen
67		Wurden Zinsansprüche geschenkt, soweit nicht in Guthaben (Zeilen 57, 62, 64, 66) enthalten?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert	55	Zinsen
		Bezeichnung	Name des Schuldners					KapForderungen (pers.)
68							55	
69		Wurden sonstige Forderungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Bezeichnung	Name des Schuldners					
70							49	Sonst. Forderungen
71		Wurden nicht fällige Ansprüche aus Versicherungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Versicherungs-Nr.	Name des Versicherungsunternehmens					
72							56	Versicherungen
73		Wurden Renten oder andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Jahreswert		
		Art des Anspruchs	Name des Schuldners					
74								
75		Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt:						
76		Hängt die Dauer des Anspruchs von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Geschlecht		
		Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)						
77								
78		Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:				Wert nach BewG		
		Bezeichnung, Lage						
79								
80		Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²			Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²		
81		Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen				Soweit ermittelt, selbst errechneter Gesamtwert	57	Renten u. A. (Stw)
82		Bei gemischter Schenkung / Schenkung unter Leistungsaufgabe:				Verkehrswert	65	Renten u. A. (Vw)
83		Wurden geschenkt – in- und ausländische Zahlungsmittel (Bargeld)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 58	58	Zahlungsmittel
		– Münzen, unverarbeitete Edelmetalle, Edelsteine, Perlen?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 59	59	Edelmetalle u. Ä.
		– Hausrat?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 60	60	Hausrat
		– andere bewegliche körperliche Gegenstände (z. B. Kraftfahrzeuge, Boote, Kunstgegenstände, Schmuck)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 61	61	And. bew. Gegenstände
		– sonstige Rechte (Urheberrechte, Erfindungen, Patente und Ähnliches)?		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 62	62	Sonstige Rechte
88	42	Kosten, Gegenleistungen, Auflagen (Bitte fügen Sie die entsprechenden Unterlagen oder Belege bei)					99	42
89		Erwerbsnebenkosten, die der Beschenkte getragen hat (z. B. für Notar, Grundbuch, Handelsregister)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 42	42	Erwerbsnebenkosten
90		Steuerberatungskosten, die der Beschenkte getragen hat		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert: 44	44	Steuerberatungskosten
91		Angaben zur gemischten Schenkung und Schenkung unter Auflagen						
92		Übernommene Verbindlichkeiten (soweit nicht bereits beim Betriebsvermögen erfasst)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Art der Schuld	Name und Anschrift des Gläubigers, Nennbetrag, Zinssatz					
93								
94		Übernommene Gegenleistungen oder sonstige Verpflichtungen (z. B. Barabfindungen)		<input type="checkbox"/> ja	nein	Wert		
		Art	Name und Anschrift des (der) Berechtigten					
95							46	Gegenleistungen

Zelle	Leistungsauflagen – wiederkehrende Leistungen (z. B. Rente)			nein			
96	42	ja	Art der Last	Name und Anschrift des (der) Berechtigten	Jahreswert	99	42
97							
98			Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:			48	Leist. Aufl., Zeit
99			Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			nein	
100		ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)			Geschlecht	49
101							
102							
103			Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt die Last wegfällt:				
104			Hängt die Dauer der Last von der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab?			nein	
105		ja	Name, Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en)			Geschlecht	
106			Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts:				
107			Bezeichnung, Lage			Wert nach BewG	40
108			Bei Wohnrecht:	Fläche der belasteten Räume in m ²	Gesamtwohnfläche des Gebäudes in m ²	60	Nutz. Aufl. § 25
109			Im Fall des § 25 ErbStG: Soll der zu stundende Betrag sofort mit dem (abgezinsten) Barwert abgelöst werden?			99	46
110	46	ja	nein			10	Gesamtwert Vorerwerbe
111			Vorschenkungen – Bitte auch Zeile 20 beachten. –			12	Wert § 19 a
112			Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung	veranlagt beim		20	Steuer Vorerwerbe
113				Finanzamt	Steuernummer	22	Steuer Vorerwerbe (pers.)
114						24	Entl. betr. § 19 e
115			Bemerkungen / Anträge			60	Hausrat
116						61	bew. körp. Gegenst.